

Personen Grounding Tester

PGT-50



Permanente Erdungsüberwachung von Personen mit Handgelenksbändern.

Das Gerät wird am Arbeitsplatz fest installiert. Die Erdung erfolgt am Erdungspunkt des Tischbelages. Die Stromversorgung erfolgt über ein Steckernetzteil.

Die Grenzwerte können vom Kunden selbst, sehr einfach auf seine Bedürfnisse angepasst werden.

Die Kalibration kann vom Kunden auf einfache und kostengünstige Weise in den vorgeschriebenen Intervallen vorgenommen werden.

Beschreibung

ABS - Kunststoffgehäuse mit Anschlussmöglichkeit für ein Handgelenkband (HGB) mit 10mm Druckknopfanschluss.

Permanente Überwachung der Erdung, d.h. das Gerät erkennt, ob das HGB getragen wird.

Die Anzeige besteht aus 2 Leuchtdioden (LED's):

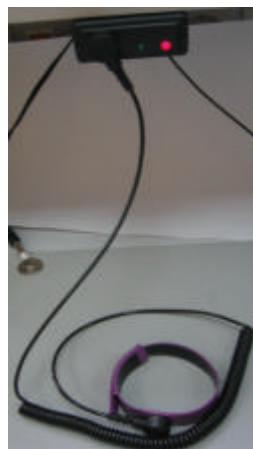
Eine grüne LED für : Blinklicht : kein HGB angeschlossen => Gerät betriebsbereit
 Dauerlicht : HGB angeschlossen => Erdung innerhalb der Toleranzen

Für die akustische Anzeige ist ein Summer integriert, welcher parallel zur roten LED angesteuert wird.

Technische Daten

| | |
|-----------------|----------------------------------------|
| Abmessung | : 96mm x 60mm x 23mm (L x B x H) |
| Gewicht | : ca. 150g |
| Stromversorgung | : Steckernetzteil 7,5V-9V= / 150-200mA |
| Anzeige | : 1 LED grün, 1 LED rot, 1 Summer |
| Messprinzip | : Frequenzmessung über RC - Glied |

Bedienungsanleitung



HGB offen



HGB o.k.

Das Gerät mit den Powerstrips am Arbeitsplatz befestigen, dann das Gerät mit dem Erdungskabel am Erdungspunkt des Tischbelags anschließen.

Nach dem Anlegen der Betriebsspannung (Steckernetzteil einstecken !) schaltet das Gerät in den Bereitschaftsmodus, die grüne LED blinkt mit ca. 0,5 Hz, es erfolgt aber keine Messung.

Das Gerät erkennt, wenn ein HGB angeschlossen wird, und startet die Messungen.
Es wird gemessen ob sich der Widerstandswert innerhalb der eingestellten Grenzwerte befindet.

Liegt der Widerstandswert innerhalb der eingestellten Grenzwerte, leuchtet die grüne LED permanent.

Liegt der Widerstandswert außerhalb der eingestellten Grenzwerte erlischt die grüne LED und die rote LED signalisiert wie folgt :

Blinkfrequenz ~1Hz Lang – kurz : Ableitwiderstand zu klein <
Blinkfrequenz ~2 Hz kurz – kurz : Ableitwiderstand zu groß >
bzw. HGB nicht ordnungsgemäß angelegt

Zusätzlich zur roten LED ertönt ein akustische Anzeige (Summer).

Die Messungen werden permanent durchgeführt, so lange das HGB angeschlossen ist.

Erdung

Das Gerät muss immer geerdet sein !!!

Mit der Ringöse am Tischerdungspunkt anschließen !

Kurzanleitung



Auf der Unterseite des Gerätes ist
eine kurze Bedienungsanleitung angebracht !

Grenzwerte

Der untere und obere Grenzwert wird durch Referenzwiderstände festgelegt.

Lieferumfang



PGT-50 inkl. Erdungsleitung mit Ringöse

Steckernetzteil 7,5V-9V= / 150-200mA

Optionales Zubehör

RRP-50 Referenzwiderstandspaar für den unteren und oberen Grenzwert.

Einstellen der Grenzwerte und Kalibration

Taste H ↓



Benötigt wird :
Stift oder kleiner Schraubendreher,
Referenzwiderstände RRP-50 für unteren (UGW) und oberen (OGW)
Grenzwert. 1 Messleitung mit 4mm Stecker

Ablauf:

- Steckernetzteil ausstecken, Erdung muss erhalten bleiben
- Mit einem Stift o.ä. den versteckten Taster (H) drücken und halten
- Steckernetzteil einstecken
- Wenn die rote LED aufleuchtet und der Summer ertönt, die Taster H loslassen
- Rote LED (+ Summer) blinkt 5x, dann leuchtet grüne LED
- Den RRP 50 an die HGB Buchse einschließen und den Referenzwiderstand UGW gegen ERDE anschließen
- Taster H kurz drücken
- Die Rote LED leuchtet kurz und der Summer ertönt
Dann leuchtet wieder die grüne LED
- Erdung am Referenzwiderstand UGW ausstecken und am Referenzwiderstand OGW anschließen
- Taster H kurz drücken
- Die Rote LED leuchtet kurz, und der Summer ertönt
Dann leuchtet wieder die grüne LED
- RRP-50 von HGB der Buchse entfernen
- Taster H kurz drücken
- Beide LED's leuchten und der Summer ertönt
- Steckernetzteil kurz ausstecken (bis der Summer aus ist), dann wieder einstecken

Da bei der Einstellung die Werte direkt ins EEPROM geschrieben werden, ist die Einstellung der Grenzwerte mit kalibrierten Widerständen gleichzeitig auch die Kalibration des Geräts. Um eine Rückführbarkeit auf das Landesnormal zu haben, können die Referenzwiderstände vom Hersteller jährlich überprüft werden. Mit diesen Widerständen mit Messprotokoll, können dann alle Geräte des Kunden neu kalibriert werden.

Empfohlener Kalibrationszyklus : jährlich

Bereich für die Grenzwerte

Unterer Grenzwert : 0 1 MΩ

Oberer Grenzwert : 2 10 MΩ

Sonderbereiche auf Wunsch !